

# Spanisch Lehramt Realschule (NRW)

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 6. April 2020 16:20**

Spanisch wird gefühlt "immer mehr".

Ist halt in der Regel Wahlfach, und ob ein Kurs zustandekommt liegt am Wahlverhalten der SuS - bei uns war es bisher so "AG kommt zustande, wenn es zu wenige wählen, dass es in der Mittelstufe für einen Kurs reicht". In den letzten Jahren hat es aber immer für einen Kurs gereicht.

Ist natürlich auch die Frage, als wievielte FS Spanisch angeboten wird (bei uns als 3. - es gibt wohl aber auch Schulen die es schon als 2. anbieten). Dementsprechend ist der Bedarf an Spanischlehrkräften (noch) nicht gewaltig - wir haben hier an einem Gymnasium mit knapp 1000 Schülern zwei Lehrkräfte, die Spanisch unterrichten, und das ist derzeit ausreichend. Dass der Trend aber "zum Spanischen" geht, ist unbestritten - vor allem dort, wo es "gegen" Französisch antritt ("gegen" Latein halte ich für eher sinnfrei), das, je weiter du von der französischen Grenze weg kommst, immer "unbeliebter/uninteressanter" wird.

Inwieweit sich das auch bei Realschulen widerspiegelt, kann ich von hier aus aber nicht beurteilen.

Und - schade dass du Köln nicht packst... gute Uni...